Eine planetarische Botschaft der Hathoren

empfangen durch Tom Kenyon am 18.Januar 2007 auf Orcas Island;
übersetzt von Georg Keppler, [eckige Klammern] = eingefügt von Übersetzer

Eure Welt, so wie ihr sie gekannt habt, ist – abhängig von eurem Blickwinkel – in der Auflösung, fällt auseinander, oder transformiert sich. Euer Standort in Raum und Zeit, der Moment eures Lebens ist in der Tat auseinandergezogen.

Die Wahrscheinlichkeiten eurer näheren Zukunft betrachtend würden wir euch empfehlen, euch für das Unvorhersehbare bereitzuhalten. Die Veränderungen der Erde sind im Gange. Ihr befindet euch mitten darin, und wie wir schon zuvor gesagt haben, könnt ihr eine Steigerung in der Unberechenbarkeit des Wetters, von Erdbeben und der vulkanischen Aktivitäten erwarten. Der Druck auf eure Ökosysteme erhöht sich. Während ihr euch mit diesen sofortigen Veränderungen auf der dreidimensionalen Ebene auseinandersetzt, ist die Möglichkeit des Kontaktverlustes zu den Aspekten eures Selbst, die außerhalb von Zeit und Raum liegen, sehr groß. Und doch sind es diese Aspekte, die euch durch die turbulenten Zeiten hindurchhelfen werden, die euch bevorstehen. Wir können das nicht genug betonen.

Es ist notwendig, daß ihr euer spirituelles Zentrum findet, sonst werdet ihr wie Blätter im Wind herumgewirbelt werden; denn die chaotischen Elemente der Erdtransformation sind im Wachsen begriffen, und ihr könnt für das kommende Jahr mehr Chaos und Unterbrechungen in allen Aspekten eures irdischen Lebens erwarten.

Die Aufgabe ist also, wie ihr eure Mitte findet. Es ist eine Reise der Seele, die jeder von euch machen muß, und aus unserer Perspektive ist euer irdisches Leben selber die tatsächliche Reise der Seele durch die Welten von Materie, Zeit und Raum.

Es gibt zwei Aspekte, auf die wir uns zu konzentrieren wünschen; einen werden wir eure menschliche Identität nennen. Das ist das Leben, das ihr lebt – eure Arbeit, eure Familie, die Kultur, und dieser Moment in der Geschichte. Der andere Aspekt transzendiert das alles. Es ist die interdimensionale Wirklichkeit eures Seins. Dieser Aspekt eurer selbst wohnt im Bewußtsein und nicht in der Materie; darum existiert er außerhalb der Beschränkungen von Zeit und Raum, so wie ihr sie in eurem irdischen Leben erfahrt.

Das irdische Leben vieler von euch wird zunehmend schwierig werden, es sei denn, ihr findet einen Pfad durch euch selbst hindurch in die höheren Aspekte eures Seins. Das hat nichts mit Religion zu tun. Es ist Physik. Manche eurer Religionen beherbergen noch die Samen dieses Wissens, aber sie sind leider verfälscht und führen weder in die Freiheit noch zur Meisterschaft, sondern eher in die Unterordnung.

Eine Art von Druck, der sich in dieser Zeit aufbaut, resultiert daher, daß viele Individuen erwachen. Die Kräfte, die bezüglich des irdischen Lebens eure Bestimmung kontrollieren, fühlen sich damit unwohl, und sie tun alles ihnen mögliche, um Nichtbewußtsein [Unmündigkeit] und Unterordnung aufrechtzuerhalten.

Bitte versteht, wenn ihr euch selber betrachtet, daß es Gründe dafür gibt, warum es so schwierig ist, diesen Pfad durch euch selbst hindurch zu den höheren Aspekten eures Seins zu finden. Und trotzdem ist es dieser Durchlaß, der euch unter Mithilfe eurer schwierigen irdischen Erfahrungen Trost, Unterstützung und Entschlossenheit bringen wird.

Während das Chaos zunimmt, werdet ihr bemerken, daß die alten Strategien der Problemlösung versagen, – denn das Gefüge eurer Realität verändert sich. Ihr könnt zukünftige Begebenheiten nicht länger in der euch gewohnten Weise antizipieren. Aus unserem Blickwinkel ist es vorrangig, einen Zugang zu dem Wissen finden, das ihr außerhalb eurer irdischen Beschränkungen von Zeit und Raum besitzt.

Wir konzentrieren uns aus zwei Gründen lieber auf diese einfache Aufgabe, statt auf die Einzelheiten der kommenden Erdveränderungen. Zum einen wollen wir euch nicht verängstigen. Zweitens könnt ihr so gut wie nichts tun, um diese Veränderungen, die eure

Umwelt, eure Kultur, eure Wirtschaft und eure politischen Einrichtungen betreffen werden, zu vermeiden. Wir glauben, es ist besser, sich auf das zu konzentrieren, was ihr tun könnt, statt daran zu denken, was ihr nicht ändern könnt.

Wacht aus eurem Schlummer auf, ihr Götter und Göttinnen dieser Erde! Laßt diejenigen hinter euch, die behaupten, daß ihr nur und bloß menschlich seid. Findet diese Kammer, das innere Heiligtum eures Seins, und erlebt das Leben auf eine neue Art.

Das ist wundervoll poetisch, doch nun laßt uns auf den Teppich kommen. Wie könnt ihr das tun?

Wir haben euch in vorhergehenden Botschaften innere Technologien übermittelt, die euch dabei helfen. Wir möchten die Grundlagen wiederholen, damit ihr keine Zeit darauf verwenden müßt, in euren Archiven danach zu suchen. Die erste [Technologie] hat mit heiliger Geometrie zu tun und die zweite mit ekstatischen Zuständen des Seins.

Zuerst die Geometrie. Wir schlagen vor, ihr experimentiert damit: Spielt damit und meistert diese sehr einfache Geometrie. Behaltet sie zu allen Zeiten in eurer bewußten Wahrnehmung, sodaß ihr sie, wann immer nötig, willentlich erzeugen könnt, sowohl für euch selbst als auch für die mit euch Verbundenen.

Sie wird HOLON genannt, und das spezifische Holon auf das wir uns beziehen, ist das Oktaeder oder Holon der Ausgewogenheit. Stellt euch von einer Pyramide umgeben vor, die sich über euch hinweg erstreckt, und einer zweiten gleichen Pyramide, die sich nach unten erstreckt. Sie haben eine gemeinsame quadratische Basis; die eine zeigt nach oben, die andere nach unten. Ihr könnt sie euch so groß oder so klein vorstellen, wie ihr wollt, vorausgesetzt ihr seid vollständig davon umgeben.

Wenn ihr steht oder sitzt, verläuft die Achse des Oktaeders durch das Zentrum eures Körpers. Wenn ihr einer gerade Linie von der Spitze der oberen Pyramide durch das Zentrum hindurch zur Spitze der gegenüberliegenden Pyramide ziehen würdet, dann läuft diese Linie durch das Zentrum eures Körpers. Dieser Oktaeder gleicht Energien aus. Es ist der Ausgleich von männlichen und weiblichen Aspekten eures Bewußtseins. Laßt euch von seiner Einfachheit nicht täuschen. Es ist ein kraftvolles Werkzeug zum Ausgleich feinstofflicher Energien.

Wir schlagen vor, daß ihr es viele Male jeden Tag auf eine spielerischen Weise entstehen laßt, wie ein Kind, daß mit einem Spielzeug spielt. Macht es oft, sodaß ihr es, wann immer es gebraucht wird, jederzeit sofort erschaffen könnt, ohne daran denken zu müssen.

Eine der bedauerlichen Nebenwirkungen der chaotischen Energien auf eurer Erde ist die Störung der Magnetischen Verhältnisse. Das wird oft geschehen. Es geschieht bereits. Solche Störungen haben die Tendenz, Menschen irrational, leicht reizbar, launisch, depressiv, überanstrengt und anfällig für eine Vielzahl negativer geistiger, emotionaler und energetischer Zustände zu machen. Wenn ihr euch in einem diese Zustände wiederfindet, dann erzeugt sofort das HOLON des Oktaeders um euch, und in wenigen Momenten werdet ihr eine beruhigende und ausgleichende Wirkung verspüren.

Wenn euch bewußt wird, daß ein Gebiet der Erde gestört ist, so habt ihr das Recht, als inkarnierter Gott/Göttin/Schöpfer das HOLON des Ausgleichs (den Oktaeder) in dieses Gebiet zu schicken. Umgebt das gesamte gestörte Gebiet in eurer Vorstellung mit dem Oktaeder, und ihr werdet diese ausgleichende Wirkung auf das Gebiet übertragen. Das ist aus unserem Blickwinkel der größte Dienst, den ihr in diesen beunruhigenden und unberechenbaren Zeiten leisten könnt.

Manche sagen, daß man sich niemals in eine Situation einmischen sollte, doch so verstehen wir das nicht. Ihr seid auf der Erde, und ihr habt deshalb das Recht und die Verantwortung gegenüber der Erde, auch wenn ihr nicht von hier sein mögt, – denn viele von euch stammen von anderen Sternsystemen –, seid ihr jetzt hier, verankert durch eure Verkörperung, und mit

eben jenen Elementen eures Körpers aus der Erde. Darum ist die Erde Teil eurer harmonischen Schwingung, und das gewährt euch das Recht zur Intervention und die Verantwortung.

Der andere Aspekt, den wir euch klar verständlich zu machen wünschen, ist ein so weites Thema, daß wir viel Zeit auf seine Erklärung verwenden könnten; aber um dieser Übermittlung willen werden wir es vereinfachen. Unter euch gibt es Wesen, die das Chaos, den Terror und die Katastrophen verschlimmern möchten. Und darum, wenn auf der Erde Störungen durch die Handlungen von Menschen, von interdimensionalen Wesen oder durch die Erde selbst erschaffen werden, sind diese Wesen, von denen wir sprechen, hoch erfreut, denn es vermehrt die Angst auf der Erde, und Angst ist ihre größte Waffe. Im Umgang damit sind sie Meister. Und deshalb sagen wir zu euch: Immer wenn eine Begebenheit in eurer Zukunft passiert, die Angst erzeugt, dann könnt ihr mit Recht annehmen, daß diese Wesen in irgendeiner Weise daran beteiligt sind. Indem ihr das Oktaeder HOLON sendet, um dieses Gebiet oder diese Gebiete auszugleichen, erschafft ihr ein Gegenmittel für ihr Gift.

Seht das Folgende klar: Aus unserer Perspektive befindet ihr euch in einer spirituellen Schlacht um das Schicksal der Erde, und die dazu benötigte Meisterschaft beinhaltet, daß ihr euch der Furcht nicht ergebt, sondern sie transzendiert und Gegenmittel einsetzt; und das Oktaeder HOLON ist eines, das ganz einfach zu erschaffen ist.

Zu eurem eigenen persönlichen Vorteil und zum Vorteil der Erde empfehlen wir euch dringend, daß ihr es meistert und zu nutzen beginnt.

Der zweite Durchgang zu eurem Seins-Aspekt außerhalb von Zeit und Raum verläuft über Stadien ekstatischen Bewußtseins. Wir haben zuvor spezifische Methoden übermittelt, die diesen kohärenten Zustand von Körper und Geist effektiv und sofort erzeugen können. Damit ihr nicht in den Archiven nach dieser Information zu suchen braucht, wiederholen wir sie am Schluß dieser Übermittlung.

Zusammenfassend würden wir sagen, daß die auf euch zukommenden Geschehnisse sowohl katastrophal wie auch katalytisch sind. Wenn ihr weiterhin im dreidimensionalen Bewußtsein verbleibt, in dem ihr [bei Geburt] ausgesetzt wurdet, werden sie wirklich katastrophal sein, denn die Hauptwurzel eurer Persönlichkeitsidentität steht unmittelbar vor der Veränderung. Die Basis eurer Realität – eure irdische Existenz und viele Bestandteile des Lebens, so wie ihr sie gekannt habt –, sind mitten in der Veränderung. Das erzeugt große Unsicherheit.

In tiefen, ursprünglichen Ebenen eures Bewußtseins seid ihr beunruhigt. Viele von euch spüren das. Der Grund dafür ist, daß ihr im Unterbewußtsein wisst, was kommt. Wir halten es nicht für schlau, gedanklich bei den Dingen zu verweilen, die ihr nicht ändern könnt; konzentriert euch stattdessen auf das, was ihr tun könnt.

Findet den Zugang zu eurem transzendenten Sein außerhalb von Zeit und Raum, und mit dem euch dadurch enthüllten Wissen könnt ihr Zeit und Raum auf viele neue Weisen beeinflussen. Dann werdet ihr zu Schöpfern, oder korrekter ausgedrückt: zu Mitschöpfern.

Es Zeit für die Bauern, vorzutreten, und zu Königen und Königinnen zu werden. Ändert das Schachbrett eurer irdischen Geschichte. Das sind eure Herausforderung und eure Gelegenheit. Vom Standpunkt eurer Seele ist nicht das Leben selber so wichtig, sondern wie ihr euer Leben lebt. Die so immens erscheinenden verschiedenen Arten von Druck sind in Wahrheit Katalysatoren, die euch in eine erweiterte Wirklichkeit katapultieren. Ihr werdet nicht von den zukünftigen Ereignissen geformt, sondern von der Art und Weise, wie ihr mit ihnen umgeht.

Die Hathoren

Hier die im Text versprochenen Informationen in Deutsch:

Ekstatische Zustände und die Evolution Höheren Bewußtseins

empfangen durch Tom Kenyon im April 2005;
übersetzt von Georg Keppler, [eckige Klammern] = eingefügt von Übersetzer

Ekstatische Bewußtseinszustände sind ein evolutionärer Vermittler, aus dem ihr, wenn ihr schlau sein wollt, Vorteile ziehen solltet. Diese Bewußtseinszustände können die Harmonie eueres Bewusstseins in höhere Oktaven verschieben. Aus einem solchen erweiterten Zustand heraus zu leben, gestattet euch, mehr erfinderisch und intelligenter dem Kollaps eurer alten Welt gegenüberzutreten, und metaphorisch gesprochen, euch von der „Welle“ in die neue noch nicht ganz geborene Welt tragen zu lassen. Diese evolutionäre Leistung wird durch die Energiewirbel- [Vortex-] Mechanismen eures eigenen physischen Organismus erreicht**:** durch die von euch DNS genannte Vortex, durch die harmonischen Gegebenheiten [Obertonreihe] eures physischen Herzschlags und durch die ungenutzten Potentiale eures Gehirns.

Das Erreichen ekstatischer Zustände ist ein eurem Nervensystem und eurer zellulären Identität innewohnender Aspekt, der aber von euren erdgeborenen Religionen und Philosophien verschleiert, versteckt und unterdrückt worden ist, ganz zu schweigen von eurer Lebensweise.

Angst und Ekstase vermischen sich nicht sehr gut. Und ein schneller Blick auf eure planetarische Geisteshaltung enthüllt, daß Angst und Paranoia die Halbgötter eures Bewußtseins sind.

Also ist aus unserer Sicht der erste Schritt die Erkenntnis, daß ekstatische Zustände nicht nur eine mögliche Fähigkeit, sondern eine Fähigkeit zur Verantwortung sind. Es ist auch von zentraler Wichtigkeit, die kursierenden Mißverständnisse und Fehlinformationen bezüglich Ekstase zu klären.

Wer profitiert von weiterhin bestehender Angst auf dem Planeten? Verfolgt die historischen Spuren! Werdet euch der Manipulation bewußt. Freiheit kommt zuerst von Wissen und danach durch Handeln. Die Handlung, ekstatische Zustände zu erzeugen, ist grundsätzlich ein individuelles Tun, kann aber trotzdem das Ergebnis eines Austauschs mit einem anderen Wesen sein, das offen für solche Zustände ist. Das Tun, das ihr romantische Liebe nennt, ist das Ankurbeln eines Generators namens Eros oder sensorisches sexuelles mehrdimensionales vielgestaltiges Bewußtsein. Wenn ihr so eine Person berührt und von ihr berührt werdet, vorausgesetzt von beiden wurde das Einverständnis zum Erreichen ekstatischer Zustände gegeben, ist es so einfach wie Atmen. Das zelluläre Wissen in eurem Inneren weiß genau, was zu tun und wie es zu tun ist, es sei denn, es existieren mentale und emotionale Hemmimpulse. Die Vorgehensweise im Erreichen sexueller Ekstase enthüllt sich also selber durch Berührung und Intimität, doch die Pflege eigener Ekstase ohne das Zutun anderer braucht vielleicht einen Lernprozeß, nicht weil es an sich schwierig wäre, sondern weil davon abgeraten und es mißverstanden wurde. Deshalb wünschen wir einige Vorschläge auf diesem Gebiet zu machen.

Unser erster Vorschlag hat damit zu tun, euer Bewusstsein dahingehend zu trainieren, daß es willentlich in ekstatische Zustände eintreten kann. Aus unserem Blickwinkel sind ekstatische Zustände notwendige Katalysatoren, und sind in dieser Zeit euch aufgezwungener schneller Veränderungen doppelt entscheidend. Indem ihr diese geistigen und gefühlsmäßigen Zustände betretet, hebt ihr eure eigene harmonische Basisschwingung [Grundton] an, die bestimmt, wo ihr innerhalb der harmonischen Basisschwingung der Erde eingenistet seid, und natürlich auch in anderen Dimensionen des Bewußtseins außerhalb und über irdische Erfahrungen hinaus.

Besonders eure Fähigkeit, ekstatische Zustände willentlich herbeizuführen, gestattet euch den Zugang zu eurem eigenen interdimensionalen vielförmigen Bewußtsein, das direkt mit dem Bewußtsein und der Wahrnehmung der Erde verbunden ist. Durch das Eintreten in diese Zustände des Geistes und der Gefühle werdet ihr zu einem Resonanzkörper für Informationen, die für euch seitens der Erde verfügbar sind und sich auf euer Überleben beziehen, das heißt,

was ihr tun sollt und wann ihr es tun sollt. Diese geistigen Zustände erschaffen für euch auch einen Resonator, damit ihr Zugang zu eurer eigenen spirituellen Natur gewinnt, den Teil von euch, der sowohl in der Erde eingebettet ist, als auch darüber hinausgeht.

Ekstase ist also eine Brücke zwischen den Welten – zwischen der Welt eurer irdischen Verkörperung und den orgasmischen Schwingungsmechanismen eurer zellulären Identität, und dem tranzendenten Selbst, das jenseits aller Phänomene liegt. Eure Fähigkeit, durch die multidimensionalen Veränderungen der Erde hindurchzusteuern, wird euch erlauben, Katastrophen zu vermeiden und einen sicheren Hafen zu finden, egal ob er weit weg von eurem gegenwärtigen Standpunkt ist, oder nur auf der anderen Seite des Zimmers. Die Fähigkeit, euch an den richtigen Ort zu begeben, um euren Körper und Geist intakt zu halten, wird durch die Kultivierung ekstatischer Zustände sehr verbessert. Wir hacken so auf diesem Punkt herum, weil eure Kultur Ekstase nicht wertschätzt; sie wertschätzt nur Produktivität, und Ekstase wird als Zeitverschwendung angesehen. Aber wir betonen, daß Ekstase das Einzige sein könnte, was euch ein wenig Zeit [-liche Ausdehnung und damit Intensitätminderung] verschafft, wenn die Welle des Bewußtseins, von der wir vorher gesprochen haben, durch eure Galaxie, das Sonnensystem, den Planeten und auch durch die atomaren Teilchen läuft, die euren Körper ausmachen. Diese Bewegung oder Bewußtseinswelle verläuft in der Tat wie ein Tsunami, und Ekstase wird das einzige sein, worin ihr Halt finden könnt. Wir schlagen vor, daß ihr lernt, wie man sie erzeugt.

Wir werden verschiedene Wege zum Erlangen von Ekstase besprechen, denn wegen der Verschiedenheit von Individuen werden manche Wege effektiver sein als andere. Wir schlagen vor, ihr probiert alle Methoden und findet heraus, welche bei euch am besten funktioniert, und dann macht euch an die Aufgabe, diese Methode so zu lernen, daß ihr sie jeden Moment anwenden könnt, sozusagen mit der Geschwindigkeit eines Augenzwinkerns. Und wir empfehlen auf das Ausdrücklichste, daß ihr euch in diesem interdimensionalen vielgestaltigen Gefühl von kosmischer Glückseligkeit ausruht, euch darin einbettet und euch darin aalt.

Die Erste Methode zum Erreichen von Glückseligkeit
Die Zentrale Achse

Vom Perineum zum Kronenchakra im Scheitelpunkt des Kopfes verläuft eine Energieachse. Es ist die zentrale Linie vieler Geometrien und feinstofflicher Körper, die ihr besitzt. Wie dem auch sei, in dieser Methode zur Erschaffung von Ekstase geht es nicht um andere Körper und Geometrien, sondern nur um diese Achse.

Übt, eure Aufmerksamkeit vom Perineum durch das Zentrum eures Körpers zur Krone und zurück laufen zu lassen. Übt diese einfache Bewegung, bis es sehr offensichtlich ist, daß ihr den Brennpunkt eurer Aufmerksamkeit entlang dieser Achse im wahrsten Sinne der Worte nach oben und nach unten bewegen könnt. Dann, mit eurer Aufmerksamkeit im Perineum, erinnert euch an etwas, das euch Freude und Genuß bereitet hat. Das ist der Ausgangspunkt. Dann bewegt eure Aufmerksamkeit langsam hoch entlang der Achse bis zum Scheitelpunkt des Kopfes. Intensiviert das freudige Gefühl während ihr das tut, so sehr, daß die Freude in Glückseligkeit umschlägt, wenn ihr in die Nähe des Kronenchakras kommt. Glückseligkeit ist maximale Freude plus maximaler Genuß. Stellt euch vor, daß sich eine Art Blume im Scheitelpunkt befindet. In dem Maß, wie sich die Blume öffnet, wird Glückseligkeit zur Ekstase. Ekstase ist maximale Glückseligkeit. Ruht in diesem Gefühl der Ekstase, solange ihr wollt, und bringt dann langsam den Brennpunkt eurer Aufmerksamkeit vom Scheitel hinunter Richtung Perineum. Das ist die erste Methode.

Wir werden euch andere Methoden in zukünftigen Übermittlungen erläutern. Denn wir möchten jetzt nochmals das bekräftigen, was wir zuvor über die Gründe gesagt haben, warum es ratsam ist, ekstatische Zustände zu kultivieren.

Das Verweilen in Ekstase plaziert euch in Schwingungsfelder von Bewußtsein, die jenseits der manipulativen Technologien sind, die derzeit auf der Erde benutzt werden. Es gestattet euch Zugang zu Erdwissen, den Impuls zu korrektem Handeln in eurer Beziehung mit dem

bewußten Wesen, das eure Erde ist. Damit sind viele praktische Vorteile verbunden, wovon einer euer körperliches Wohlergehen ist. Und schließlich und endlich heben ekstatische Bewußtseinszustände euer Schwingungsfeld, was euch erlaubt, die Energiewelle, die in euer Sonnensystem eintritt, zu reiten und von ihr erhoben zu werden, statt von ihr zerstört zu werden. Die Fähigkeit der Verantwortung, das zu tun – oder nicht zu tun –, befindet sich in eurer Hand und sonst nirgends.

Gaben an die Erde

Es steht euch vollkommen frei, das folgende zu tun: Wie auch immer, wir empfehlen ausdrücklich, daß ihr Ekstase der Erde darbietet, nachdem ihr die obige Übung abgeschlossen habt. Denn die Erde empfängt viele Arten von Energie. Ekstase ist ihr sehr förderlich, für ihr Wohlbefinden und den Erhalt des Ökosystems. Indem ihr Ekstase darbietet, gebt ihr der Erde etwas sehr segensreiches, und die Nebenwirkung davon ist ein sehr positiver Einfluß eurerseits auf die örtliche Umwelt. Wenn ihr viele Menschen dazu bringt, das zusammen zu tun, dann würdet ihr sehr interessante Veränderung in der unmittelbaren Umwelt wahrnehmen, die auf einen positiven Einfluß hinweisen. Die Darbietung ist ganz einfach.

Nachdem ihr im Kronenchakra Ekstase habt entstehen lassen und die Aufmerksamkeit nach unten Richtung Perineum bringt, nehmt bewußt die Energie der Ekstase mit hinunter ins Perineum. Und dann schickt ihr die Energie der Ekstase durch eure Beine und Füße in die Erde hinein. Für diejenigen, die bevorzugen, es durch die Achse zu schicken, wisset, daß die Achse sich vom Perineum direkt in die Erde erstreckt, und ihr, falls gewünscht, die Energie entlang dieser Linie in die Erde schicken könnt. Die Erde wird diese Energie der Ekstase empfangen und sie willkommen heißen. Und wie wir bereits erwähnten, hat das sehr großen segensreichen Einfluß auf die örtliche Umwelt.

Wir möchten in diesem Punkt klar sein, daß obwohl Gebiete der Erde in Aufruhr sein mögen, es andere Gebiete nicht sein werden. Es gibt kein Gebiet auf der Erde, das nicht herausgefordert werden wird, aber einige Herausforderungen werden weniger intensiv sein als andere. Ihr könnt eure Rolle auf der Erde positiv beeinflussen, indem ihr diese Samen der Ekstase dem Erdboden zuführt, dort wo ihn eure Füße berühren. So einfach ist das, obwohl es mechanisch sehr komplex ist.

In den Vereinigten Staaten lebte ein Mann namens Johnny Appleseed, der Apfelsamen aussäte, wo immer er hinkam. Diese wuchsen zu Bäumen heran und trugen Früchte, und Reisende aßen diese Früchte überall, wo sie hinkamen. Denkt so von euch selber, falls es euch inspiriert. Pflanzt Samen der Ekstase quer durch den Kontinent. Sie werden Früchte tragen und diejenigen stärken, die wie ihr die Welle in die kollektive Zukunft reiten.

Achtung: Wir werden in naher Zukunft andere Methoden zum Erlangen von Ekstase vermitteln. Es existiert wirklich eine ganze innere Technologie zum Erzeugen ekstatischer Zustände, die wir zu übermitteln wünschen. Falls euch die vorliegenden Informationen inspiriert und motiviert haben, schaut auf dieser homepage [www.TomKenyon.org] nach.

Liebt mehr.
Lacht öfter.
Seid glücklich.
Ihr seid die Meister eures Schicksals.

Die Hathoren